

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mitteilungen des Jüdischen Nationalfonds.



Legate für den Jüdischen Nationalfonds.

Das Hauptbureau des Jüdischen Nationalfonds im Haag telegraphiert, daß der kürzlich verstorbene Herr Gotz (Moskau) dem Jüdischen Nationalfonds fünfzigtausend englische Pfund testamentarisch vermacht. (Dies entspricht nach dem gegenwärtigen Stande der österreichischen Valuta zirka 45 Millionen Kronen.) Ferner werden dem Jüdischen Nationalfonds demnächst weitere 25.000 Pfund Sterling aus einem fällig gewordenen Testament des verstorbenen Herrn Louis Rosenblum in Brighton zufließen. Zwei weitere Legate in der Höhe von mehreren 10.000 Lire (italienisch) sind vor einigen Wochen in Florenz und in Triest dem Jüdischen Nationalfonds hinterlassen worden.

Ortskommission Linz.

An unsere Freunde in den oberösterr. Sommerfrischen!

Wie in den Vorjahren wollen wir auch heuer in den oberösterreichischen Kurorten und Sommerfrischen eine Propaganda für den Jüdischen Nationalfonds einsetzen lassen, aber in unvergleichlich größerem Maßstabe.

Dazu bedarf es aber der Mitarbeit unserer jüdischen Freunde, welche sich in die Sommeraufenthalte begeben.

Wir besitzen in einzelnen Orten, wie Bad Hall, Bad Ischl, Gmunden, Vertrauensleute, die jedoch nicht imstande sind, die gesamte Organisierung und die Ausarbeitung der damit im Zusammenhang stehenden Details zu übernehmen.

Besonders in der Zeit des Sommeraufenthaltes steht vielen freie Zeit zur Verfügung, die gerade unsere jüdischen Frauen und Mädchen recht nützlich in den Dienst unserer Volkssache stellen könnten.

Wir bitten, uns hiebei tatkräftigst zu unterstützen, damit wir den an uns gestellten Forderungen entsprechen können.

Ehrung jüdischer Zieheltern in Holland.

Viele Eltern haben als Dank für die Fürsorge und Liebe jüdischer Familien in Holland für die Wiener Kinder, die im Auslande weilten, Baumspenden an den Jüdischen Nationalfonds geleistet und die Diplome den Zieheltern zusenden lassen.

Wir geben dies als Anregung bekannt und erwarten, daß auch Linzer Eltern auf diese sinnige Weise den jüdischen Freunden im Auslande ihren Dank aussprechen wollen.

Die Diplome können entweder im Wege des Haager Hauptbureaus oder durch die Spenden übermittelt werden.

Ortskommission Graz.

Das Sammelergebnis während der im April veranstalteten Palästina-Woche ergab einen Betrag von K 25.076.—.

Spenden-Ausweis.

(13. bis 27. Mai 1920.)

Allgemeine Spenden:

Linz: Siegfried Silberstern, Innsbruck (durch Richard Kafka) K 500.—; Ing. Emil Deutsch K 88.60; Albert Sternschein anl. Jahreszeit nach seinem Vater Wolfgang K 50.—; Georg Ornstein dankt für erwiesene Gefälligkeit Paul Stein, und Adolf Lederer, Passau, je K 15.—, Dr. Gustav Morgenstern und Rabl je K 5.—; Markus Löwenfeld anl. Jahrzeit K 20.—. Zusammen K 698.60.

Selbstbesteuerung:

Linz: Oskar Sonn, Karl Schwager zus. K 72.50.

Sammelbüchsen:

Bruckmühl: M. Grüner K 20.—.

Gmunden: Samuel Rader K 20.—, Siegmund Rujder K 21.20, Rosa Estermann K 68.—. Zusammen K 109.20.

Linz: Jüd. Friedhof K 4.20.

Reichraming: Sommer K 20.—.

Baumspenden:

Linz: Maria-Heller-Garten (Bäume Nr. 87 bis 91): Auf Namen des verstorbenen Herrn Ferd. Spitz: Josef und Fanny Spitz K 40.—, Dolly, Theo und Eva Spitz je K 20.—. — Hermann- und Walter-Deutsch-Garten (Bäume Nr. 19 bis 25): Anl. Jahrzeit Walter Albrecht: Leo und Berta Albrecht, Richard Albrecht je K 50.—, Mina und Gisl Rabl K 20.—; Erwin Piskaty zum Gedächtnis des verewigten Freundes Emil Rosenblum K 20.—. Zusammen K 240.—.

Marken:

Linz. Verkauf im Zion. Büro (durch Fritz Richter) K 45.10.

Thoraspenden:

Linz: David Hirschfeld, Adolf Rabl je K 50.—; Max Sommer K 30.—, Wilhelm Frank K 20.—. Zusammen K 150.—.

Traun: Dr. Artur Bonihady K 20.—.

Pionierbeitrag:

Salzburg: Hugo Stein K 10.—.

Insgesamt K 170.—.

Summe des Ausweises K 1399.60.

Bisher in Linz für 1920 K 7022.81.

Auf 60.000 Kronen, welche wir in diesem Jahre erreichen wollen, fehlen somit 52.977 Kronen 19 Heller.

Jahrzeittabelle.

1. Juni, 15. Siwan: Geschwister Stein.
5. Juni, 19. Siwan: Albert Sternschein.
6. Juni, 20. Siwan: Emil Rosenblum.
15. Juni, 29. Siwan: Artur Sterschein.

RICHARD FÜHRER

GISA FÜHRER

geb. Greger

VERMÄHLTE

Nöchling-Wieselburg, Mai 1920.

263